

gedruckt am: 03.06.2025

Name

Burgert, Hans-Joachim

Lebensdaten

1928-2009

dazugehöriger Bestand

Burgert, Hans-Joachim

Geburtsjahr

1928

Geburtsort

Berlin (Stadt)

Todesjahr

2009

Sterbeort

Berlin (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118517619>

Biografische Angaben

Hans-Joachim Burgert wurde 1928 in Berlin geboren, wo er zwischen 1947 und 1954 an der Hochschule für Bildende Künste studierte (Malerei bei Karl Schmidt-Rottluff und Ernst Schumacher sowie Grafik bei Willem Hölter). 1962 erfolgte die Gründung der Edition Burgert Handpresse. Seitdem entwickelte er sich mit seinen bibliophilen Drucken mit eigenen Hochdruckgraphiken und Schriftentwürfen zu einem profilierten und weltweit einflussreichen Kalligraphen. Zwischen 1966 und 1977 führte er Entwürfe von Orgelprospekten für Herford, Gelsenkirchen-Neustadt, Gelsenkirchen-Schalke, Hausberge, Bottrop, Vlotho und Berlin aus. Seit 1977 unterrichtete er an der Fachhochschule Berlin. 1980 erhielt er den Spezial-Preis für Skulpturen vom Hakone Museum, Japan. Seine Arbeiten sind in mehr als 25 Museen und Sammlungen Europas, der USA und Japan zu finden. Burgert verstarb 2009 in Berlin.

Beruf / Funktion

Bildhauer

Grafiker

Kalligraf

Andere Namen

Burgert, Hans Joachim

Burgert, Hans J.

Hans-Joachim

Burgert

Quelle für Namensansetzung

Roger M. Gorenflo, Verzeichnis der bildenden Künstler von 1880 bis heute, Band 3,
Rüsselsheim/Main 1988, S. 161

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum